

Uranometria

Von: Inge Keil (Stand: 2. Auflage Druckausgabe)

- Himmelsatlas von Johann [Bayer](#), 1603 in Augsburg erschienen, gestochen von Alexander [Mair](#), enthält 51 Sternkarten und 12 neue südliche Sternbilder; über 100 Jahre der wichtigste Himmelsatlas (7 Auflagen). Bayer benannte erstmals die Sterne eines Sternbilds fortlaufend nach ihrer scheinbaren Helligkeit mit griechischen Buchstaben, hellster Stern α ; diese Klassifikation ist heute noch gültig. Die veränderte Auflage *Coelum stellatum christianum* von 1627 (1/3 mehr Sterne, christianisierte Sternbilder von Julius [Schiller](#)) setzte sich nicht durch.



Hilmar W. Duerbeck, Die Uranometria des Johannes Bayer, in: *Sterne und Weltraum* 17 (1978), 405-411; Ders., Der christliche Sternhimmel des Julius Schiller, in: *Sterne und Weltraum* 18 (1979), 408-413; Josef Bellot, *Coelum stellatum christianum*, in: *Welt im Umbruch* 1, 1980, 353 f.; Johannes Bayer, Sternzeichen und Sternbilder, 1981; N. M. Swerdlow, A star catalogue used by Johannes Bayer, in: *Journal for the history of astronomy* 7 (1986), 189-197.

[\[zurück\]](#)

<< [\[Unter dem Bogen\]](#) | [\[Urban\]](#) >>

Wir freuen uns über Ihre Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge und Ergänzungen zu den einzelnen Artikeln. Allerdings behalten wir uns das Recht vor, ungemessene Kommentare zu ignorieren. Gerne können Sie auch direkt per [eMail](#) Kontakt mit uns aufnehmen.

Kommentar zu diesem Artikel verfassen

Name:

Email:

Kommentar:

Bitte abgebildeten Sicherheitscode eingeben:

[\[zurück\]](#)